

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Tübingen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013, hat der Gemeinderat am 02.03.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|----|---|------------------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | 282.041.120 EUR |
| | davon: | |
| | im Verwaltungshaushalt | 241.015.130 EUR |
| | im Vermögenshaushalt | 35.753.490 EUR |
| | in Sonderrechnungen | 5.272.500 EUR |
| 2. | dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 6.000.000 EUR |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen davon | 9.266.000 EUR |
| | im Vermögenhaushalt | 9.166.000 EUR |
| | in Sonderrechnungen | 100.000 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **15.000.000 EUR**

§ 3

(1) Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf | 360 v.H. |
| 2. für die Grundsteuer B (übrige Grundstücke) auf | 560 v.H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

(2) Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetzes werden wie folgt fällig:

1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
2. am 15.02. und 15.08. mit je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Tübingen, den 03.03.2015

Boris Palmer
Oberbürgermeister